

Erfolgreiche Sanierung der Dücker-Gruppe: Gläubiger nehmen Insolvenzpläne einstimmig an

Langenfeld/Düsseldorf, 12.06.2023. Gute Nachrichten: Nachdem am 23.09.2022 ein Schutzschirmverfahren für die drei Gesellschaften Dücker Group GmbH, Dücker conveyor systems GmbH und Dücker Förder-Systeme GmbH eingeleitet wurde, haben die Gläubiger im Erörterungs- und Abstimmungstermin am 30.05.2023 die drei Insolvenzpläne einstimmig angenommen. Das Amtsgericht Düsseldorf hat die Insolvenzpläne bereits bestätigt. Im Wege eines Kapitalschnitts wird sich der Finanzinvestor Nimbus hands-on investors aus den Niederlanden/München künftig an der Dücker-Gruppe beteiligen. Die Familie Dücker bleibt als Mitgesellschafter an Bord. Die Gläubiger erhalten eine überdurchschnittliche Planquote. Der Standort Langenfeld bleibt erhalten, mehr als 300 Arbeitsplätze werden gesichert. Die Aufhebung des Verfahrens durch das Gericht ist für Ende Juni 2023 vorgesehen.

Die Dücker-Gruppe mit Sitz in Langenfeld ist weltweit führend im Bereich des Maschinen- und Anlagebaus. Das Unternehmen hat sich seit seiner Gründung im Jahre 1848 von einer Schmiede und Schlosserei zu einem komplexen Anlagenbauer für Fördersysteme, vor allem für die Wellpappenindustrie, weiterentwickelt. Die drei Gesellschaften Dücker Group GmbH, Dücker conveyor systems GmbH sowie Dücker Förder-Systeme GmbH erwirtschafteten in 2022 einen Jahresumsatz von rund 90 Mio. Euro.

Ursachen der Liquiditätskrise

Insbesondere aufgrund stark gestiegener Kosten geriet die Dücker-Gruppe im ersten Halbjahr 2022 in eine Liquiditätskrise, die sich Ende September 2022 zu einer drohenden Zahlungsunfähigkeit verschärfte und am 23.09.2022 zur Einleitung des Schutzschirmverfahrens führte. Zu den wesentlichen Krisen- und Insolvenzursachen zählten auch Projektstaus und Projektverschiebungen aufgrund der Corona-Pandemie. Zudem bewirkte das starke Wachstum der Unternehmensstruktur eine Überlastung der Organisation.



Dr. Jasper Stahlschmidt

Geschäftsführer, Partner,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht



Philipp Wolters LL.M. (UK)

Partner, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Erfolgreiche Unternehmenssanierung durch Schutzschirmverfahren

Im Rahmen des Schutzschirmverfahrens wurde von der Unternehmensberatung plenovia GmbH, Düsseldorf, ein Sanierungskonzept erarbeitet. Insbesondere die Projektabwicklung und Fertigungsplanung werden zukünftig verbessert und effizienter gestaltet. Zudem wird die kaufmännische Steuerung optimiert, um die Profitabilität von Projekten vorab besser beurteilen zu können. 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wechselten in eine Transfergesellschaft.

Sehr gute Verfahrensvorbereitung und Umsetzung

„Unser Dank gilt vor allem den Kunden und Lieferanten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschließlich des Betriebsrats, den finanzierenden Banken, dem Gläubigerausschuss und dem Sachwalter nebst seinem Team für ihre Unterstützung. Ein Schutzschirmverfahren in Eigenverwaltung erfordert eine gründliche und rechtzeitige Vorbereitung sowie eine hohe Transparenz und gute Kommunikation bei der Umsetzung, was uns gemeinsam gelungen ist“, so die beiden Generalbevollmächtigten Dr. Jasper Stahlschmidt und Philipp Wolters LL.M. „Im Erörterungs- und Abstimmungstermin am 30.05.2023 haben die Gläubiger den drei Insolvenzplänen einstimmig zugestimmt. Dies beweist die konstruktive Zusammenarbeit in diesem Verfahren und das Vertrauen in das Sanierungsteam sowie die Geschäftsführung“, ergänzt Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht Alfred Kraus von BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte, juristischer Berater der Dücker-Gruppe.

Trends, Herausforderungen und neue Partnerschaft

„Das aktuelle Geschäftsmodell wird stark von den Trends Industrie 4.0, Nachhaltigkeit, Urbanisierung und Nahtloser Konsum positiv beeinflusst. Allerdings sehen wir besonders auf Kundenseite das Bedürfnis nach Sicherheit für die Dücker-Gruppe. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr, mit Nimbus hands-on investors einen starken Partner für die Dücker-Gruppe gefunden zu haben“, erklärt die Geschäftsführung bestehend aus Julia Dücker, Peter Dücker, Markus Dücker und Andreas Weißberg.



Alfred Kraus

Partner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht



Michael Kothes

Partner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Sozialrecht



Jochen Rechtmann

Geschäftsführer, Partner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht



**Martin Rekers LL.M. Eur.
LL.M. Steuern**

Partner, Rechtsanwalt, Steuerberater

„Dücker hat das Schutzschirmverfahren vorbildlich genutzt, um das Unternehmen wieder auf die Erfolgsspur zu bringen. Das positive Sanierungsergebnis spiegelt sich auch in der überdurchschnittlichen Planquote wider, die die Gläubiger erhalten“, fasst der Sachwalter Dr. Christian Holzmann, CMS Hasche Sigle, Düsseldorf, zusammen.

Als Generalbevollmächtigte begleiteten die Rechtsanwälte und Fachanwälte für Insolvenz- und Sanierungsrecht Dr. Jasper Stahlschmidt und Philipp Wolters LL.M. das Schutzschirmverfahren. In juristischen Belangen wurde die Dücker-Gruppe von BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte aus Düsseldorf beraten. Betriebswirtschaftlich wurde das Verfahren von der Unternehmensberatung plenovia, ebenfalls Düsseldorf, begleitet. Die rechtliche Beratung der Nimbus hands-on investors erfolgte durch die SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH aus Mannheim.

Generalbevollmächtigte Dücker-Unternehmensgruppe

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht Dr. Jasper Stahlschmidt
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht Philipp Wolters LL.M.
BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Düsseldorf

Juristische Berater Dücker-Unternehmensgruppe

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht Alfred Kraus
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht und Sozialrecht Michael Kothes
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht Jochen Rechtmann
Rechtsanwalt und Steuerberater Martin Rekers LL.M. Eur. LL.M. Steuern
BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Düsseldorf



Dr. Dirk Dümpelmann

Senior Manager
plenovia GmbH



Ingo Pfersdorf

Manager Finance
plenovia GmbH



Mark Riemann

Senior Consultant Operations
plenovia GmbH

**Betriebswirtschaftliche Berater
Dücker-Unternehmensgruppe**

Dipl.-Ing. Dr. Dirk Dümpelmann, Senior Manager
(Projektleitung)

Dipl.-Kaufmann Ingo Pfersdorf, Manager Finance

Dipl.-Ing. Maschinenbau (FH) Mark Riemann,

Senior Consultant Operations

plenovia GmbH, Düsseldorf

Sachwalter

Rechtsanwalt Dr. Christian Holzmann, unterstützt von Rechts-
anwalt Dr. Dominic Poster

CMS Hasche Sigle, Düsseldorf

Juristische Berater Nimbus hands-on investors

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht

Thomas Oberle

Rechtsanwalt Marc-Philippe Hornung

Rechtsanwältin Katja Schmitt

SZA Schilling, Zutt & Anschütz

Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Mannheim

Über BBR Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte:

Als Wirtschaftskanzlei mit dem Schwerpunkt Restrukturierung und Sanierung ist die Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH bundesweit darauf spezialisiert, in einer Krise
befindliche mittelständische Unternehmen wieder auf Erfolgs-
kurs zu bringen. In interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Be-
triebswirten und Ingenieuren bietet BBR ein breites Spektrum
an Dienstleistungen für mittelständische Unternehmen, Fremd-
und Eigenkapitalgeber sowie Insolvenzverwalter. BBR Buchalik
Brömmekamp Rechtsanwälte entwickelt ganzheitliche und
nachhaltige Lösungen, die rechtlich, auch steuerrechtlich, so-
wie betriebs- und finanzwirtschaftlich aufeinander abgestimmt
sind, und setzt diese in Restrukturierungs- und Sanierungspro-
jekten um. BBR hat bereits mehr als 200 Unternehmen nach
dem sog. Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung –
kurz ESUG – erfolgreich beraten.

Über plenovia:

Als Beratungsgesellschaft für Restrukturierung und Sanierung
erarbeitet plenovia ganzheitliche Lösungen für mittelständische
Unternehmen in der Krise. Das Beratungsspektrum umfasst die
Handlungsfelder Strategie & Innovation, Operations, Finance,

Risikomanagement sowie Präventive Restrukturierung. Die Schwerpunkte der Beratung liegen in der Erstellung von Gutachten und Konzepten im Rahmen von Business Reviews, Strategiewalidierungen und Planplausibilisierungen sowie in der vollumfänglichen Unterstützung im Projektmanagement und bei der Umsetzung.

Über CMS

Der seitens des Amtsgerichts Düsseldorf eingesetzte Sachwalter Dr. Christian Holzmann ist Partner bei der Kanzlei CMS Hasche Sigle am Standort Düsseldorf und wird regelmäßig von Gerichten im Rhein-Ruhr-Gebiet beauftragt. Die CMS-Anwälte arbeiten branchen- und grenzübergreifend in mehr als 40 Ländern weltweit. Die Insolvenz- und Restrukturierungspraxis von CMS gehört zu den renommiertesten in Deutschland.

Über Nimbus hands-on investors

Nimbus hands-on investors ist eine industriell geprägte, 1993 gegründete Beteiligungsgesellschaft mit Büros in München, Leeds und Zeist (in der Nähe von Utrecht in den Niederlanden) und spezialisiert auf Turnarounds. Mit einem Team von 18 Managern verschiedenster Expertise verwaltet Nimbus aktuell rund 35 Firmen im Portfolio. Als Finanzinvestor hat Nimbus einen Fokus auf produzierende Industrien und bietet allen Beteiligungen eine strategische Perspektive.

Über SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

SZA Schilling, Zutt & Anschütz ist seit mehr als einem Jahrhundert eine der angesehensten deutschen Wirtschaftssozietäten. Mit ihren Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten sowie Büros in Frankfurt, Mannheim, München und Brüssel berät die Sozietät nationale und internationale Mandanten zu komplexen wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen.

Pressekontakt



Dorothee Heckemann

Leiterin Marketing & PR

T +49 211 828 977-200
E heckemann@bbr-law.de

**Buchalik Brömmekamp
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**

Prinzenallee 15
40549 Düsseldorf
E rechtsanwaelte@bbr-law.de